

Betriebsstoffe ergänzen	AA-Nr.: R 0000.0215 Version: 4.00 Seite: 1 von 12
--------------------------------	--

Geltungsbereich: Fahrzeugart: E - Triebzüge

Bauart/Baureihe:	T4200			
Nummer:	ALLE			

Instandhaltungsstufen:

200	510	520	530	540	630				
-----	-----	-----	-----	-----	-----	--	--	--	--

Verzeichnis der Anlagen:

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Anlage	Betroffene Arbeitsschritte

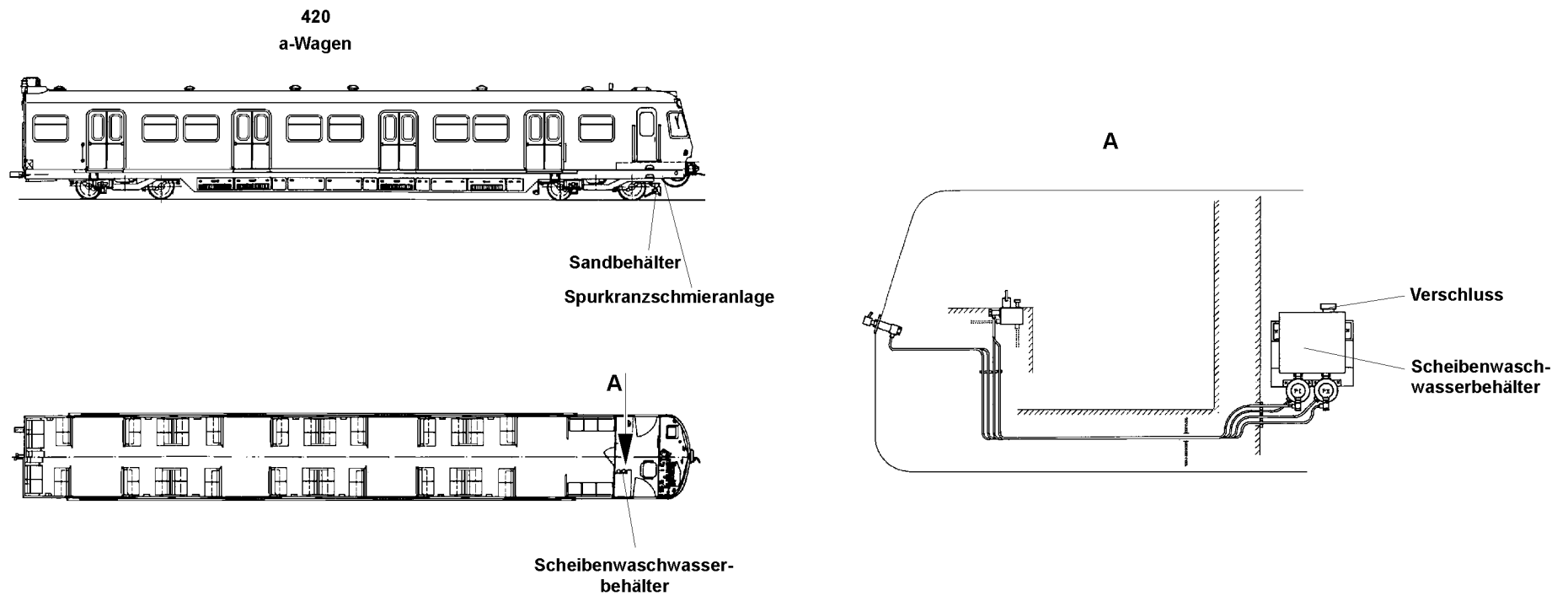
Änderungsnachweis:

Version / Datum	Ändernde Stelle	Betroffene Arbeitsschritte	Ursache / Art der Änderung
4.00 11.06.2021	P.RBF 11 Gläser	alle	Korrektur Baureihe/Fz-Nummern

Geschäftsführer:

Name	Firma	OE-Anschrift	BKU-Adresse	Telefon	Fax
Wolfgang Gläser	DB Regio AG	Europa-Allee 70-76, 60486 Frankfurt a. Main	wolfgang.glaeser @deutschebahn.com	955 14773	

Bild 1: Anordnung der Spurkranzschmieranlage, der Sandbehälter und des Scheibenwaschwasserbehälters an einem Endwagen (beispielhafte Darstellung)



Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
 Version: 4.00
 Seite: 3 von 12

Sicherheitstechnische Hinweise:

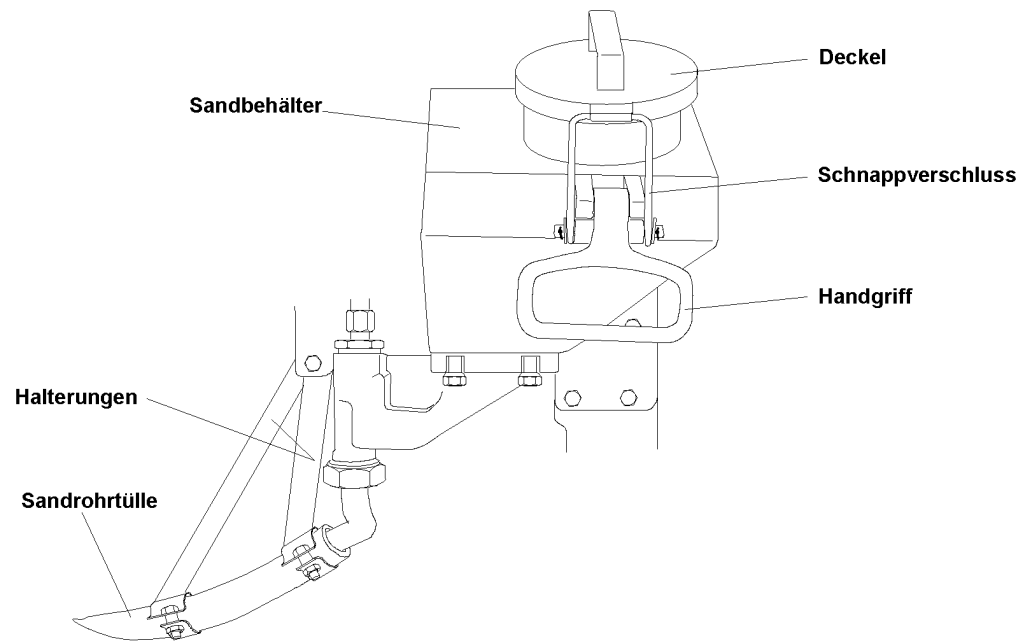
- ⚠ Achtung! Verletzungsgefahr! Sicherstellen, dass bei der Durchführung der Arbeiten keine Personen gefährdet werden!
- ⚠ Achtung! Örtliche Regelungen beachten!

Technische Voraussetzungen:

Triebzug gegen unbeabsichtigtes Bewegen gesichert

Nr.	Arbeitsinhalt	Prüfung/Protokoll	Qualitätsanforderungen	Zusätzliche Hinweise	IS 200	IS 510	IS 520	IS 530	IS 540	IS 630
1	⚠ Achtung! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Scheibenwaschwassers beachten! Verschluss des Scheibenwaschwasserbehälters öffnen, fertig gemischtes Scheibenwaschwasser bis zur Füllöffnung auffüllen und Scheibenwaschwasserbehälter wieder verschließen	☒		Wasser und Reinigungsmittel im Mindestmischungsverhältnis 20:1 Bild 1 Anordnung der Spurkranzschmieranlage, der Sandbehälter und des Scheibenwaschwasserbehälters an einem Endwagen (beispielhafte Darstellung) Seite 2	X	X	X	X	X	X

Bild 2: Sandbehälter (Beispielhafte Darstellung)



Betriebsstoffe ergänzen

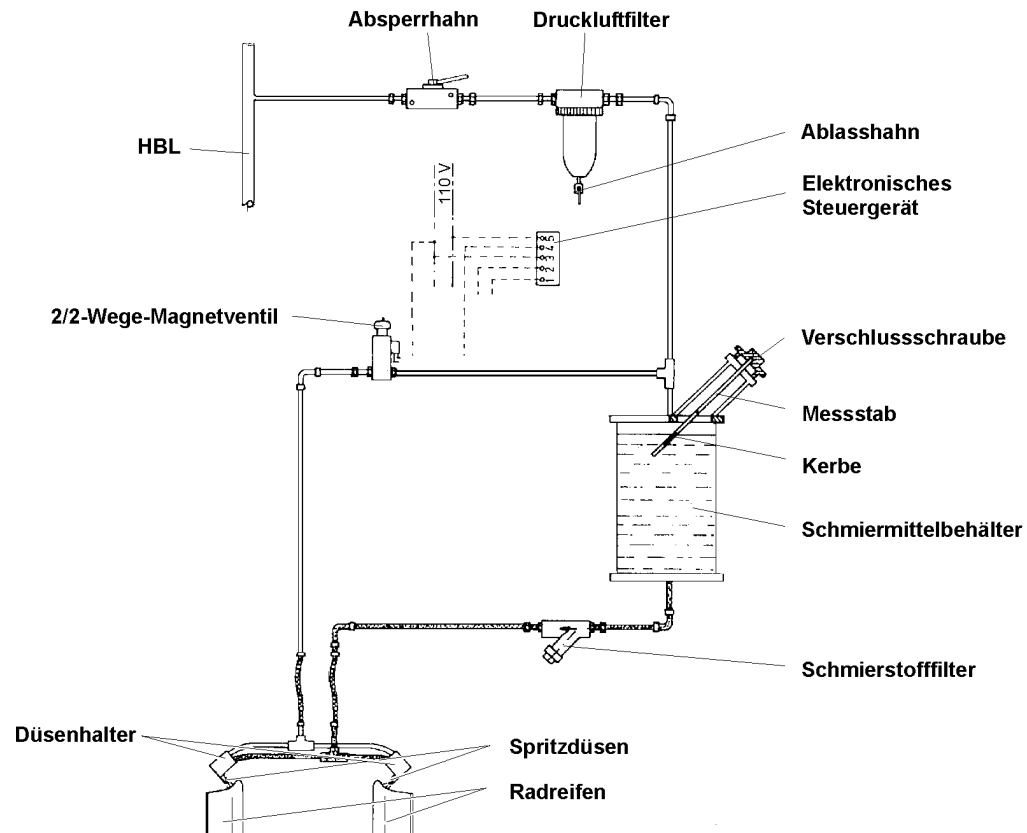
AA-Nr.: R 0000.0215
 Version: 4.00
 Seite: 5 von 12

Nr.	Arbeitsinhalt	Prüfung/Protokoll	Qualitätsanforderungen	Zusätzliche Hinweise	IS 200	IS 510	IS 520	IS 530	IS 540	IS 630
2	<p>⚠ Achtung! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Streumittels beachten!</p> <p>Sand bis zur Füllöffnung des Sandbehälters auffüllen</p>	<input checked="" type="checkbox"/>		<p>Bild 1 Anordnung der Spurkranzschmieranlage, der Sandbehälter und des Scheibenwaschwasserbehälters an einem Endwagen (beispielhafte Darstellung) Seite 2</p> <p>Bild 2 Sandbehälter (Beispielhafte Darstellung) Seite 4</p>	X	X	X	X	X	X
2.1	<p>⚠ Achtung! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Streumittels beachten!</p> <p>Handgriff am Sandbehälter nach oben ziehen, Schnappverschluss vom Deckel des Sandbehälters lösen, Deckel öffnen und Sand bis zur Füllöffnung auffüllen</p>				X	X	X	X	X	X
2.2	Deckel und Dichtung des Sandbehälters: Sichtprüfung durchführen		<ul style="list-style-type: none"> keine erkennbaren Beschädigungen Luftspalt von 3 mm zwischen den Dichtungsenden im Deckel ausreichende Belüftung 	<p>bei Schäden oder unzulässigem Befund Fehlersuche und Instandsetzung durchführen oder schadhafte Bauteile tauschen</p> <p>MATERIAL SAP Nr. 150387 Profil,Rechteck- 16x18 Moosgummi</p>	X	X	X	X	X	X
2.3	Deckel schließen, Schnappverschluss am Deckel einhängen und Handgriff am Sandbehälter nach unten ziehen, so dass der Sandbehälter fest verschlossen ist				X	X	X	X	X	X

Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
Version: 4.00
Seite: 6 von 12

Bild 3: Spurkranzschmieranlage (schematische Darstellung)



Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
 Version: 4.00
 Seite: 7 von 12

Nr.	Arbeitsinhalt	Prüfung/Protokoll	Qualitätsanforderungen	Zusätzliche Hinweise	IS 200	IS 510	IS 520	IS 530	IS 540	IS 630
3	<p>⚠ Achtung! Beim Füllen der Spurkranzschmieranlage auf besondere Sauberkeit achten!</p> <p>⚠ Achtung! Vollständiges Befüllen bzw. Überlaufen des Schmiermittelbehälters vermeiden! Füllvorgang sorgfältig beobachten!</p> <p>⚠ Achtung! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Spurkranzschmiermittels beachten!</p> <p>Spurkranzschmiermittel maximal bis zum unteren Rand des inneren Ringes im Schmiermittelbehälter auffüllen</p>	<input checked="" type="checkbox"/>		<p>die Spurkranzschmiereinrichtung ist im Triebzug nur in einem Endwagen eingebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> im a-Wagen bei Zügen mit gerader Fahrzeugnummer im b-Wagen bei Zügen mit ungerader Fahrzeugnummer <p>Bild 1 Anordnung der Spurkranzschmieranlage, der Sandbehälter und des Scheibenwaschwasserbehälters an einem Endwagen (beispielhafte Darstellung) Seite 2</p> <p>Bild 3 Spurkranzschmieranlage (schematische Darstellung) Seite 6</p>	X	X	X	X	X	X
3.1	Absperrhahn für die Spurkranzschmieranlage schließen, dabei Hörprüfung durchführen		hörbares Entlüften der Spurkranzschmieranlage	bei nicht hörbarem Luftaustritt Fehlersuche und Instandsetzung oder Tausch der schadhafte Bauteile durchführen	X	X	X	X	X	X

Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
Version: 4.00
Seite: 8 von 12

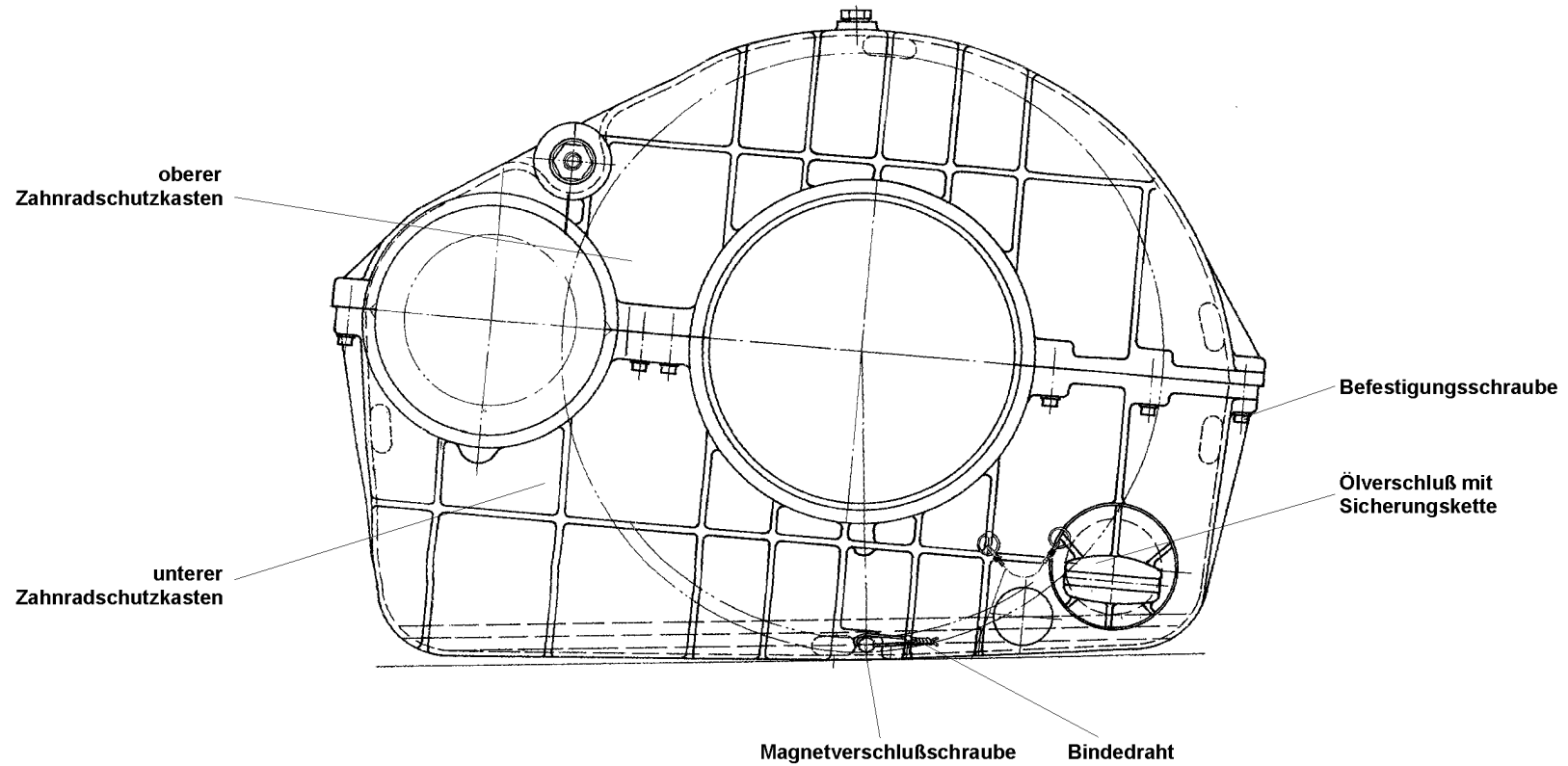
Absichtlich freigelassene Seite

Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
Version: 4.00
Seite: 9 von 12

Nr.	Arbeitsinhalt	Prüfung/Protokoll	Qualitätsanforderungen	Zusätzliche Hinweise	IS 200	IS 510	IS 520	IS 530	IS 540	IS 630
3.2	<p>⚠ Achtung! Vollständiges Befüllen bzw. Überlaufen des Schmiermittelbehälters vermeiden! Füllvorgang sorgfältig beobachten!</p> <p>Verschlusschraube mit Messstab am Einfüllstutzen des Schmiermittelbehälters aufschrauben, abnehmen und Spurkranzschmiermittel maximal bis zum unteren Rand des inneren Ringes im Schmiermittelbehälter auffüllen</p>			<p>WERKZEUG</p> <p>Befülleinrichtung</p> <p>bei Verwendung einer automatischen Befülleinrichtung darf der Förderdruck nicht mehr als 10 bar betragen</p>	X	X	X	X	X	X
3.3	Verschlusschraube mit sauberem Messstab auf den Einfüllstutzen des Schmiermittelbehälters aufsetzen und aus dem Einfüllstutzen wieder herausziehen				X	X	X	X	X	X
3.4	Messstab: Sichtprüfung durchführen		Spurkranzschmiermittel reicht bis zur unteren roten Marke am Messstab	bei unzulässigem Befund Spurkranzschmiermittel nachfüllen	X	X	X	X	X	X
3.5	Runddichtung an der Verschlusschraube: Sichtprüfung durchführen		keine erkennbaren Beschädigungen	<p>bei Schäden Runddichtung tauschen</p> <p>MATERIAL SAP Nr. 151147</p> <p>O-Ring 55x5 NBR 70</p>	X	X	X	X	X	X
3.6	Runddichtung auf die Verschlusschraube auflegen, Verschlusschraube mit Messstab positionsgerecht auf den Einfüllstutzen des Schmiermittelbehälters aufsetzen und zuschrauben				X	X	X	X	X	X

Bild 4: Zahnradschutzkasten am Radsatz



Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
 Version: 4.00
 Seite: 11 von 12

Nr.	Arbeitsinhalt	Prüfung/Protokoll	Qualitätsanforderungen	Zusätzliche Hinweise	IS 200	IS 510	IS 520	IS 530	IS 540	IS 630
3.7	Absperrhahn für die Spurkranzschmierung einrichtung öffnen				X	X	X	X	X	X
4	<p>⚠ Achtung! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Getriebeöls beachten!</p> <p>Zahnradschutzkasten mit Schmieröl bis ca. 1 cm unterhalb der Öffnung auffüllen</p>	<input checked="" type="checkbox"/>		Bild 4 Zahnradschutzkasten am Radsatz Seite 10		X	X	X	X	X
4.1	Ölverschluss am Zahnradschutzkasten aufschrauben und öffnen					X	X	X	X	X
4.2	<p>⚠ Achtung! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Getriebeöls beachten!</p> <p>Ölstand: Sichtprüfung durchführen, bei Bedarf Öl auffüllen</p>		Mindestölstand: ca. 1 cm unterhalb der Öffnung	WERKZEUG Taschenlampe		X	X	X	X	X
4.3	Dichtung am Ölverschluss: Sichtprüfung durchführen		keine erkennbaren Beschädigungen	bei Schäden Dichtung tauschen MATERIAL SAP Nr. 249408 Dichtung zum Ölverschluß -Getriebekasten		X	X	X	X	X
4.4	Ölverschluss am Zahnradschutzkasten positionieren und verschrauben					X	X	X	X	X

Betriebsstoffe ergänzen

AA-Nr.: R 0000.0215
Version: 4.00
Seite: 12 von 12

Absichtlich freigelassene Seite